



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-1126

Antrag

Linksfraktion

Beratungsfolge:

05.03.2025 BVV

Ursprung:

Antrag, Linksfraktion

Mitzeichnungen:

BVV/029/IX

Betreff: Fehlende Hilfsangebote in Berlin-Buch initiieren

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt,

1. umgehend ein System der aufsuchenden Straßensozialarbeit, die Menschen vor Ort, die auf Hilfe angewiesen sind, in geeignete Hilffsysteme bringen, in Berlin-Buch zu initiieren,
2. zeitnah geeignete Freie Träger zu gewinnen, die niedrigrschwellige Sucht- und Schuldnerberatung vor Ort und regelmäßig anbieten können, und
3. die Zusammenarbeit mit der Männerunterkunft in Berlin-Buch zu intensivieren, um Menschen in prekären Lebenslagen besser zu unterstützen.

Berlin, den 25.02.2025

Einreicher: Linksfraktion
BV Maria Bigos, BV Maximilian Schirmer

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die soziale Lage in Berlin-Buch hat sich in den vergangenen Monaten weiter verschärft. Rund um den S-Bahnhof und bis zum Kaufland sind vermehrt Menschen in schwierigen sozialen Situationen anzutreffen, darunter Wohnungslose und Menschen mit Suchterkrankungen. Die fehlenden Hilfsangebote vor Ort führen dazu, dass Probleme ungelöst bleiben und sich weiter zuspitzen.

Mit aufsuchender Straßensozialarbeit kann diesen Menschen gezielt geholfen werden – durch Beratung, Unterstützung und Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote. Gleichzeitig trägt diese Maßnahme dazu bei, das Miteinander im Kiez zu stärken und Anwohner*innen zu entlasten. Der Bezirk muss hier Verantwortung übernehmen und aktiv werden.